

Stellenausschreibung

Im **Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein** ist in der Abteilung II 3 in der Gemeinsamen Stelle für Informations- und Kommunikationstechnik in Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzug (GemIT) im Team „Verfahrenspflegestellen E-Akte / ERV“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz für die

Anwendungsbetreuung / Verfahrensbetreuung der elektronischen Akte (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Justiz Schleswig-Holstein ist dabei, in den nächsten Jahren in den Gerichten, Staatsanwaltschaften und im Justizvollzug die Abläufe zu digitalisieren und insbesondere die elektronische Aktenführung einzuführen. Sie haben die Möglichkeit in der Verfahrenspflegestelle E-Akte die elektronische Justiz Verwaltungsakte, elektronische Grundakte und die elektronische Registerakte zu betreuen und weiterzuentwickeln. Die einzelnen Komponenten werden von externen Dienstleistern betrieben.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Unterstützung des Betriebs der Komponenten der elektronischen Justiz Verwaltungsakte, der elektronischen Grundakte und der elektronischen Registerakte in Zusammenarbeit mit externen IT-Dienstleistern
- Fehlerbehebungen auch in Kooperation mit externen IT-Dienstleistern
- die fachliche Konfiguration im Rahmen des operativen Betriebs
- Erstellung von fachlich orientierten Konzepten und Handbüchern
- Durchführung von Softwaretests
- Unterstützung von Rollouts und Update-Einspielungen der Komponenten der elektronischen Justiz Verwaltungsakte, der elektronischen Grundakte und der elektronischen Registerakte
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Komponenten der elektronischen Justiz Verwaltungsakte, der elektronischen Grundakte und der elektronischen Registerakte

Je nach Entwicklung der Aufgaben im Rahmen der sich verändernden IT-Landschaft und IT-Organisation in der Justiz ist ein veränderter Aufgabenzuschnitt möglich. Vor diesem

Hintergrund erwarten wir die Bereitschaft, kurzfristig auch andere, ähnlich geartete Aufgabenbereiche wahrzunehmen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation (z. B. Qualifizierungslehrgang I) oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz,
- nachweisbare Berufserfahrung in der Justizverwaltung von mindestens einem Jahr, vorzugsweise in einer Grundbuch- oder Handelsregisterabteilung
- ein sicherer Umgang mit MS Office-Produkten (Word, Excel, PowerPoint, Outlook).

Erwartet werden außerdem:

- Ein hohes Maß an Eigenständigkeit- und initiative sowie in besonderem Maße ausgeprägte Belastbarkeit und Verantwortungsbereitschaft,
- analytisches Denkvermögen und eine strukturierte, eigenständige Arbeitsweise bei gleichzeitiger Flexibilität, Team- und Konfliktfähigkeit,
- Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den dezentralen IT-Stellen der Justiz sowie mit Betriebsdienstleistern und externen Partnern und
- die Bereitschaft zur zügigen Einarbeitung in die in der Justiz Schleswig-Holsteins eingesetzten Anwendungen, IT-Technologien sowie in Organisation, Prozesse und fachliche Zusammenhänge.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrungen/Kenntnisse im Umgang mit dem elektronischen Rechtsverkehr sowie
- Erfahrung in der Betreuung eines IT-Fachverfahrens.

Wir bieten Ihnen:

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 9 SHBesO (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt) erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der persönlichen, fachlichen Voraussetzungen zunächst eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L und nach der Einarbeitung eine Höhergruppierung bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L vorgesehen.

Ein engagiertes und kollegiales Team freut sich auf Ihre Mitarbeit und unterstützt Sie bei der Einarbeitung in Ihre neuen Aufgaben auf fachlicher und persönlicher

Ebene. Wir bieten Ihnen aufgabenorientierte Fortbildungen und Schulungen wie Zertifizierung im Projekt- und Prozessmanagement (z.B. PRINCE2 oder ITIL Foundation).

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Des Weiteren wird in der Verfahrenspflegestelle E-Akte im Rahmen eines Projekts die Möglichkeit geboten, die Aufgaben nach einer Einarbeitungsphase weit überwiegend in Heimarbeit wahrzunehmen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **unter Angabe des Aktenzeichens II 106/1200-E-4-40/2021**

04. Oktober 2021

an das Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, z. Hd. Herrn Strunk, Personalreferat II 10/Vertraulich, Lorentzendamm 35, 24103 Kiel, gerne in elektronischer Form an den Leiter des Personalreferates Herrn Jan-Hendrik Strunk (Jan-Hendrik.Strunk@jumi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- und tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Strunk (Tel. 0431 - 988 3773) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Daniel Brück (Tel. 0431 – 988 2089 oder Daniel.Brueck@jumi.landsh.de).

Im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln Sie dem Personalreferat des Ministeriums Daten, die mit Ihrer Person verbunden sind bzw. Aufschluss über Ihre Identität geben können wie Name oder Wohnort (personenbezogene Daten). Bitte beachten Sie daher unsere [Datenschutzhinweise](#) auf Grundlage von Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

(DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren.